



Château Haut-Brion 2011

Das einzige Premier-Cru Gut im Graves und das älteste Château im Bordelais. Der Weinstil dieses Schlosses unterscheidet sich komplett von denjenigen der anderen Premiers Crus. Das spezielle Terroir mit bis zu handflächengrossen Kieselsteinen und extrem gutem Wasserabzug bietet die Möglichkeit, auch in schwierigen Jahren grosse Weine zu produzieren. Der Unterlagsboden verleiht diesem Wein seine spezielle Würze. Nach starker Selektion der Trauben wurden lediglich 7600 6er Kisten produziert (3000 weniger als 2009). 46% Cabernet Sauvignon, 35% Merlot, 19% Cabernet Franc. Ein sanft-streichelndes Bouquet von dunklen Kirschen, Himbeeren, dunkler Schokolade, Sattelleder und etwas geräuchertes Holz. Im Gaumen mittelkräftig mit weichem Tannin und gut ausbalanciert.

Produzent	Château Haut-Brion
Kategorie	Rotwein
Land	Frankreich
Region	Graves
Subregion	Pessac-Léognan
Klassifizierung	AC
Jahrgang	2011
Flaschengrösse	75 cl
Alkohol	13.5000 %
Trinktemperatur	16° - 18°
Lagerfähigkeit	bis 2051
Traubensorten	Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc
Allergie-Infos	enthält Sulfite
Artikelnummer	255561
Passt zu	edlen Fleischstücken, Lamm, Kalbfleisch, Rind, Schmorgerichten
Bewertungen	Falstaff 95/100 Wine Enthusiast 95/100 Robert Parker 95/100



Vinifikation

18 bis 22 Monate in bis zu 80% neuen Barriques.

Terroir





Auf einer Terrasse, die von zwei kleinen Kuppen überragt und von zwei Bächen begrenzt wird, kamen schon sehr früh in der Geschichte die Menschen und entdeckten die Vorzüge dieser winzigen Quarzkiesel namens "Graves". Bereits in der gallo-römischen Epoche entstand der Begriff des Terroirs. Er wurde später in Burdigala (Bordeaux) bestätigt, als diese Terrasse in mittelalterlichen Manuskripten und alten Karten als "Haut-Brion" bezeichnet wurde. Die Legende war geboren...

Geschichte

Als im September 1939 der Zweite Weltkrieg ausbrach, liess Clarence Dillon, ursprünglich Bankier aus New York, Château Haut-Brion zu einem Krankenhaus umbauen, um verwundete Offiziere der französischen Armee aufzunehmen. Kein anderes, so prestigeträchtiges Weingut war ähnlich lange mit einer amerikanischen Familie verbunden, die Frankreich und seine Lebensart liebt.

